

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Kai Köhler	
Einleitung	9
Kunstwissenschaften	27
Hans-Joachim Kunst, Heiko Laß, Dirk Richhardt, Michael H. Sprenger, Judith Tralles, Brigitte Walbe, Jürgen Wittstock	
Die Geschichte des Kunstgeschichtlichen Seminars 1933–1945	27
Sabine Henze-Döhring	
„Er lebte nur seiner Musik . . .“ – Hermann Stephani als Gründer des Marbur- ger Musikwissenschaftlichen Seminars und Collegium Musicum	83
Germanistische Sprachwissenschaft und Volkskunde	99
Siegfried Becker	
Bernhard Martin und die deutsche Volkskunde in Marburg 1934–1945	99
Harald Maier-Metz	
Hermann Jacobsohn: Sein Leben	143
Stefan Wilking	
Der Deutsche Sprachatlas im Nationalsozialismus	153
Hanna Christiansen	
Luise Berthold	201
Christa M. Heilmann, Gabi Neumann	
Das Lektorat für Sprechkunde, Vortragskunst und Theaterkunde	213

Germanistische Literaturwissenschaft	233
Holger Wagemann Die Marburger Deutsche Philologie des Mittelalters	233
Kai Köhler Das literaturwissenschaftliche Ordinariat bis 1939. Ernst Elster, Harry Maync	251
Kai Köhler Die germanistischen Privatdozenten	279
Kai Köhler Johannes Klein	293
Tobias Ebbrecht, Kai Klose Kurt Berger: „Ein völlig unpolitischer Mensch“	333
Kai Köhler Lehre und studentisches Bewußtsein	361
Kai Köhler Max Kommerell	399
Waltraud Strickhausen „Der Wunsch nach Deutschland zurückzukehren ehrt ihn“. Der Exilgermanist Werner Milch und die Marburger „Neuere deutsche Literatur“ nach 1945	435
Kai Köhler Zusammenfassung: Das Germanistische Seminar 1920-1950	469
Personenregister	481